

## ANSPRECHPARTNER

### Pfarramt

75245 Neulingen-Bauschlott  
Am Anger 42  
Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz  
Pfarrsekretärin: Katja Prokosch  
Bürozeiten: Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mi. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Termine mit der Pfarrerin nach Absprache  
Tel.: 07237-282, [www.ev-kirche-bauschlott.de](http://www.ev-kirche-bauschlott.de)  
E-Mail: [pfarramt.bauschlott@t-online.de](mailto:pfarramt.bauschlott@t-online.de) oder [bauschlott@kbz.ekiba.de](mailto:bauschlott@kbz.ekiba.de)  
Bankverbindung: VR Bank Enz plus eG  
IBAN: DE60 6669 2300 0004 2057 07  
BIC: GENODE61NBT

### Kirchengemeinderat

Stellvertretende Vorsitzende: Angela Ochner  
Weitere Mitglieder: Dorothea Binder, Mathias Büchler, Sabine Faust,  
Björn Kraus und Hans-Jürgen Schestag

### Organisten

Volkwin Weiß                      Hans Doll                                      Björn Kraus  
Tel.: 07237-9797                      Tel.: 07237-1099

### Kirchendienerin

Manuela Beyer  
Tel.: 07237-7485

### Diakoniestation

Pforzheimer Straße 5  
75248 Ölbronn-Dürrn  
Tel.: 07237-9877  
Fax: 07237-9845  
Bürozeiten: Montag bis Freitag  
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstr. 93  
75175 Pforzheim  
Tel.: 07231-9170 - 0  
Fax: 07231-9170 - 12  
e-mail: [info@dw-pforzheim-land.de](mailto:info@dw-pforzheim-land.de)

## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief ist die Informationsschrift der evangelischen Kirchengemeinde Bauschlott und erscheint 4 mal jährlich.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, Dieter Bürkle, Angela Ochner, Katja Prokosch, Jutta Straub.

Druck: Druckerei Friedrich, Zum Grenzgraben 23A, 76698 Ubstadt-Weiher

# G E M E I N D E B R I E F

64. Ausgabe  
2/2018  
Juni/Juli/August

## Evangelische Kirchengemeinde Bauschlott



### Besondere Gottesdienste im Sommer

03.06. **10.00** Gottesdienst beim Straßenfest Bethesda

24.06. **10.00** Neulinger Begegnungstag in Nußbaum

22.07. Ökumenischer Gottesdienst beim Angerfest

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<b>Sonntag:</b>	9.45 Uhr 1x im Monat	Gottesdienst parallel Kindergottesdienst jeweils 3. Sonntag (außer in den Schulferien)
	17.30 Uhr	AB-Bibelstunde
<b>Montag:</b>	17.00 Uhr	Seniorengymnastik Leiterin: Luise Flößer, Tel.: 07237-1597
	19.00 Uhr	Singtreff, i.d.R. am 2. u. 4. Montag Leiter: Christoph Ehrismann, Tel.: 07252-973001 Ansprechpartnerin: Barbara Grünes, Tel.: 07237 – 442062
	18.00 Uhr	Kindergottesdienstmitarbeiterkreis (nach Absprache) Fam.GD-Vorbereitungskreis (nach Absprache)
<b>Dienstag:</b>	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis für Frauen (AB-Gemeinschaft, 14-täglich)
	19.30 Uhr	Posaunenchor Leiter: Christoph Uhlig, Tel.: 07231-89598 oder Peter Furrer, Tel.: 07237-1893
<b>Mittwoch:</b>	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
<b>Donnerstag:</b>	19.30 Uhr	Kirchenchor (1xmonatlich) Leiterin: Ursula Ebert, Ansprechpartnerin: Renate Hofsäß, Tel.: 1452
<b>Freitag:</b>	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Leiterinnen: Kerstin Hilt: kerstin.flohr@web.de; 07237/484271 Sabine Faust: schlabiensche@gmx.de, 07237/3290620
	19.30 Uhr	Teenkreis in Göbrichen, Treffpunkt in Bauschlott ist um 19.15 Uhr vor der Kirche Ansprechperson: Ulrike Zeeb Tel. 442530
<b>Samstag:</b>	14.30 Uhr	Gospelchorprobe nach Absprache Leiter: Wolfram Sauer, Ansprechpartnerin: Sabine Herbst, Tel.: 0 7237-256
<b>Sonntag:</b>	11.00-17.00 Jeden 1. Sonntag im Monat	Offene Kirche

## GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN

### Mai

Pfingstsonntag 20.05.	9.45 Gottesdienst,
Pfingstmontag 21.05.	<b>kein</b> Gottesdienst in Bauschlott Wir laden ein nach Göbrichen um 10.00 Gottesdienst
Sonntag 27.05.	9.45 Gottesdienst, Pfarrer i.R. Böcking

### Juni

Sonntag 03.06.	<b>10.00</b> Gottesdienst beim Straßenfest Bethesda, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 10.06.	<b>9.00</b> Gottesdienst, Dekan Dr. Glimpel
Sonntag 17.06.	9.45 Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 24.06.	<b>10.00</b> Neulinger Begegnungstag in Nußbaum

### Juli

Sonntag 01.07.	9.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 08.07.	9.45 Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 15.07.	9.45 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Singtreff „Neue Wege“, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 22.07.	ökumenischer Gottesdienst beim Angerfest
Mittwoch 25.07.	ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresschluss
Sonntag 29.07.	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz

### August

Sonntag 05.08.	10.00 Gottesdienst, Pfarrer Schaan
Sonntag 12.08.	10.00 Gottesdienst, Pfarrer Götz
Sonntag 19.08.	10.00 Gottesdienst, Dekan Dr. Glimpel
Sonntag 26.08.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Klebon-Schulz

### September

Sonntag 02.09.	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz
Sonntag 09.09.	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Klebon-Schulz



### Kindergottesdienststermine:

17.06., 15.07., 23.09.2018

Beginn: Zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Kirche.



*Getauft wurden:*

25.02.18 Samuel Benedikt Bader  
01.04.18 Alisa Huber  
22.04.18 Jona Pflittner



*Getraut wurden*

07.04.18 Daniel und Bettina Augenstein, geb. Lehnus  
05.05.18 Steffen und Lena Heidt, geb. Brecht



*Wir nahmen Abschied:*

21.02.18 Marie Augenstein, 7 Wochen  
06.02.18 Friedhelm Leicht, 80 Jahre  
08.03.18 Emilie Schäfer, geb. Braun, 87 Jahre  
17.03.18 Manfred Martig, 68 Jahre  
28.03.18 Hannelore Schlimm, geb. Preiser, 91 Jahre  
10.04.18 Vera Army, geb. Beckmann, 91 Jahre  
13.04.18 Maria Jung, 93 Jahre  
17.04.18 Rainer Lampert, 67 Jahre  
26.04.18 Silvia Elsässer, geb. Bungarz, 61 Jahre  
27.04.18 Mathias Berenz, 64 Jahre

Urlaubsvertretung für Pfarrerin Klebon-Schulz:

4.-12.6. Prädikant Brommer  
30.07. – 16.08. Dekan Dr. Glimpel

Redaktionsschluss für die Ausgabe Sept./Okt./Nov. Ist der 13. August 2018



*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Die alttestamentlichen Psalmen sind Gebete aus dem Volk Israel, die wir heute noch in unseren Gottesdiensten lesen. Die Psalmen spiegeln Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben und die wir in ähnlicher Weise auch machen können.

Psalm 123 zum Beispiel beginnt mit den Worten: „Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel wohnst.“ Aus den folgenden Versen geht hervor, dass der Beter sich in einer tiefen Krise befindet. Er erfährt Verachtung und Spott durch Menschen, die ihm feindlich gesinnt sind.

Auch wir kennen Krisen. Es können Sorgen oder Ängste, Trauer oder andere Nöte sein, die uns das Leben schwer machen. Oft sind es gerade kleine alltägliche Dinge, die uns zu schaffen machen: Streit in der Familie, Stress im Beruf, Probleme mit den Nachbarn, Ärger im Verein....

Oft bleiben wir in der Krise stecken. Wir sehen nur noch unsere Probleme und sind am Verzweifeln, weil wir keine Lösung, keinen Ausweg finden.

Dann tut es gut, es dem Psalmbeter nach zu machen und die Augen zu Gott zu erheben. Das ist eine bewusste Entscheidung, die uns hilft, von der eigenen Unfähigkeit und Ohnmacht wegzuschauen und dem großen Gott etwas zuzutrauen. Wer von sich und seinen Problemen wegsieht und zu Gott im Himmel aufschaut, wird eine neue Perspektive finden. Der wird erkennen, dass Gott schon oft geholfen hat, dass er schon oft Wege aus der Krise gezeigt hat. Wer seine Augen zu Gott erhebt, wer alle seine Bitten vor Gott bringt und seine Sorgen bei ihm abwirft, der wird die Erfahrung machen, dass Gott uns neue Kräfte schenkt und Trauer, Angst und Sorgen nicht mehr die Herrschaft über uns haben.

Diese Erfahrung wünscht Ihnen

Ihre  
Christiane Klebon-Schulz  
Pfarrerin



### Jubiläum- Katja Prokosch

Im Gottesdienst am 15. April wurde das 10-jährige Jubiläum unserer Pfarramtssekretärin Katja Prokosch gefeiert.

Frau Klebon-Schulz dankte – auch im Namen der Kirchenältesten- Katja Prokosch für ihr großes Engagement. Sie wies darauf hin, dass Frau Prokosch ihre Aufgaben sehr gewissenhaft und genau erledigt. Sie arbeitet selbständig und plant und denkt oft voraus.

Sie ist stets freundlich und hilfsbereit und verliert auch in stressigen Situationen, die es im Pfarramt öfter gibt, nicht die Nerven, sondern erfüllt geduldig und gelassen ihre Aufgaben.

Wer am Telefon mit ihr zu tun hat, hört eine freundliche Stimme.

### Diakoniefond

Diakoniefonds Bankeinzug: Aus technischen Gründen wird zukünftig der Jahresbeitrag des Diakoniefonds durch unser Verwaltungsamt in Bretten eingezogen.

Im Pfarramt erhält man manche Informationen, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Auch hier ist auf Katja Prokosch Verlass. Sie ist sehr verschwiegen und plaudert nichts aus.

Frau Klebon-Schulz sprach die Hoffnung aus, dass Katja Prokosch noch lange als Sekretärin im Pfarramt bleibt und wünschte ihr weiterhin viel Freude und Kraft für ihre Aufgaben, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Frau Angela Ochner, die stellvertretende Vorsitzende des KGR, schloss sich den Dankesworten an und sprach von der „guten Seele“ im Pfarramt. Sie überreichte unserer Pfarramtssekretärin einen Blumenstrauß und einen Geschenkgutschein.

Für die Begleitung von Patientinnen und Patienten aus dem Haus suchen wir liebe Menschen, die sich samstags ab 16.00 Uhr auf den Weg machen, einladen und den Weg mitgehen oder auch die Fernsehübertragungsanlage einschalten. Neuerdings wurde diese überholt und auf den neuesten technischen Stand gebracht.

In dem großen Haus mit ca. 500 Betten freue ich mich auf Hinweise, wen ich besuchen sollte. Falls Sie sich für sich oder andere einen Seelsorgebesuch wünschen, erbitte ich Nachricht, ebenso wenn Sie sich vorstellen könnten, Patientinnen und Patienten zu begleiten.

Wolfgang Max  
Tel. in der Klinik: 07231 – 9692379  
Tel. zu Hause: 07252 – 963071  
Mail: wolfgang.max@ekiba.de





## Seel – Sorge

Zwei große Kliniken gibt es in Pforzheim, eine kirchliche und eine weltliche. Dass Patientinnen und Patienten und auch die Mitarbeitenden aus der Klinik im Siloah-St. Trudpert-Krankenhaus seelsorglich gut betreut werden, ist Teil des Selbstverständnisses des Hauses. Unsere evangelische Kirche leistet sich jedoch auch im Helios-Klinikum eine Klinikseelsorge-stelle. Hier geschieht Seelsorge mitten in der Welt, an evangelischen Patientinnen und Patienten und darüber hinaus an allen Menschen, die das möchten. Die Seelsorge ist offen für deren Anliegen, seien sie ohne Konfession, anderer Konfession oder auch Religion. Unsere gelegentlichen Gottesdienste in der Kinderklinik werden von Menschen verschiedenster Tradition besucht.

Die regelmäßigen evangelischen Gottesdienste in der Klinikkapelle finden samstags um 18.00 Uhr und die katholischen sonntags um 10.15 Uhr statt. Manchmal feiern wir auch gemeinsam. Unsere Kapelle hat durch bunte Glasfenster und eine gute Orgel eine wohltuende Atmosphäre. Sie lädt auch unter der Woche zum Verweilen ein.

Zu den Gottesdiensten sind nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern auch Angehörige und alle, die zu dieser Zeit Gottesdienst feiern möchten herzlich eingeladen.

Durch die langjährigen Umbaumaßnahmen ist die Kapelle nur schwer zu finden, vom Parkhaus aus ist der Weg durch den Innenhof ausgeschildert.

## Offene Kirche



treten Sie ein ...

Jeweils am 1. Sonntag im Monat wird nach dem Gottesdienst unsere Kirche bis 17.00 Uhr geöffnet bleiben. Wir laden Sie herzlich ein, vorbei zu kommen und sich die Kirche anzuschauen, zu beten oder einfach nur die Stille zu genießen.

Die nächsten Termine sind: 3. Juni, 1. Juli, 5. August und 2. September 2018

## Neulinger Begegnungstag in Nußbaum



Sonntag, 24. Juni 2018

Beginn um 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz  
Redner: Pastor Martin Lutzweiler



Thema: „**Dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden.**“ (Lukas 15,24)  
**Den Geist der Kindschaft (neu) entdecken**

Es wirken die vereinten Posaunenchöre mit.

### Angerfest - Kirchkaffee

Beim Angerfest öffnen wir am Sonntag, den 22.07. ab 13 Uhr unser Kirchencafé. Es wird dabei auch einen Verkauf fairer Waren durch den Eine-Welt-Laden Pforzheim geben.

Um wieder so ein tolles Kuchenbuffet anbieten zu können, freuen wir uns schon auf Ihre Kuchenspenden.

**Diakonie**  
Baden

**Raum für Gutes**  
Woche der Diakonie



**2018**

**Teenkreis**

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab ca. 13 Jahren zum Teenkreis in Göbrichen. Gestaltet wird der Teenkreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinden Göbrichen und Bauschlott

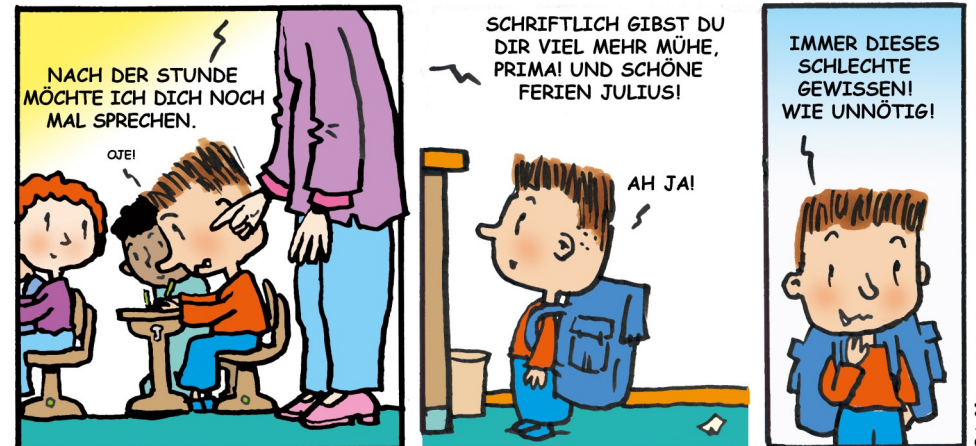
Der Teenkreis trifft sich jeden Freitag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheuer in Göbrichen zu einem interessanten Programm mit viel Spaß und Spiel.

Ein Fahrdienst nimmt dich mit nach Göbrichen und bringt dich auch wieder direkt nach Hause. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr vor der Bauschlottter Kirche.

Wir freuen uns auf dich

Ulrike, Josephine, Andreas, Carolin und Sabine

**MINA & Freunde**





## KRABBELGRUPPE

Unsere **Krabbelgruppe** trifft sich immer freitags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Erzählen, Spielen und Basteln. Wenn ihr Lust bekommen habt, schaut doch einfach bei uns vorbei.

Über neue Gesichter freuen wir uns.

Kerstin & Sabine



Hallo liebe Kinder,  
zu unseren nächsten Kindergottesdiensten am 17.06. am 15.07. und am 23.09. laden wir euch herzlich ein. Wir treffen uns jeweils um 9.45 Uhr, um Geschichten zu hören, zusammen zu singen und zu beten.

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Euer KiGo-Team

Kerstin, Anika, Sarah und Jessica

## „Raum für Gutes“- Diakonie Woche der Diakonie 16. Juni – 24. Juni 2018

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf viele Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten, einander zu begegnen und sich zusammenzutun. Kaum Schutzraum, die eigene Schwäche zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen.

Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmision bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie

entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.

Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter:  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de) oder bei:  
Volker Erbacher, Pfarrer  
erbacher@diakonie-baden.de

## *Spendentüten finden Sie hier im Gemeindebrief*

*Sie können die gefüllten Tüten im Gottesdienst, im Pfarrhaus oder bei den Kirchenältesten abgeben. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.*

China: Gottes Wirken in großer Bedrängnis



Mao konnte die Kirche nicht auslöschen – Untergrundkirche in China

Was Gott seit vielen Jahren in China tut, ist geeignet, unsere Zuversicht und unseren Glauben zu stärken. Mao Tse Tung hatte die chinesischen Kirchen in den 1960er und 1970er Jahren schwer unterdrücken und verfolgen lassen. Zahllose Christen wurden ins Gefängnis oder Straflager gebracht, viele getötet. Doch das Evangelium breitete sich im Untergrund aus und die Kirche in China ist heute wieder stark und sichtbar – zu stark in den Augen der Kommunistischen Partei unter Staatschef Xi Jinping.

**Neues Religionsgesetz bedroht Glaubensfreiheit erheblich**

Am 1. Februar ist in China eine neue Religionsverordnung in Kraft getreten. Sie eröffnet staatlichen Institutionen neue Kontrollmöglichkeiten und reguliert alle religiösen Aktivi-

täten im Land. Die Regierung will dadurch angeblich „die Religionsfreiheit der Bürger schützen“. Einige chinesische Kirchenleiter sehen in der Verordnung jedoch einen unzulässigen Eingriff in genau diese Freiheit, denn sie macht detaillierte Auflagen für die Registrierung religiöser Organisationen und die Nutzung von Gebäuden für religiöse Aktivitäten. Lokale Religionsbehörden sind befugt, nach eigenem Ermessen über entsprechende Anträge zu entscheiden. Religiöse Lehrer oder Mitarbeiter religiöser Institutionen werden zur Auskunft gegenüber diesen Behörden verpflichtet. Die Verordnung umfasst auch religiöse Aktivitäten im Internet. Laut Artikel 47 unterliegt jegliches Engagement im Bereich religiöser Online-Informationen der Untersuchungs- und Genehmigungspflicht durch die Behörden.



Diamantkonfirmation (60 Jahre)



Goldkonfirmation (50 Jahre)



Gnadenkonfirmation (70 Jahre)



Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

### Pastor Liang aus China beim Open Doors Tag in Heilbronn

Pastor Liang (Name geändert) wurde wegen seines Bekenntnisses zu Jesus mehrfach ins Gefängnis geworfen. Nach einem Gefängnisaufenthalt sagte er: „Danke, dass ihr und andere euch um meine Freilassung bemüht habt. Andererseits bin ich froh, dass ihr damit nicht erfolgreich wart, denn sonst würde es in dem Gefängnis keine Gemeinde geben.“ Und weiter: „Gott hat mich berufen, Gefängnisinsassen das Evangelium zu bringen. In China gibt es nicht die Möglichkeit, dass Gemeinden ins Gefängnis gehen, um dort zu predigen. Du musst selbst inhaftiert sein, um dort das Evangelium zu verkünden. Das konnte ich über viele Jahre für viele Menschen. Dann habe ich sie im Gefängnis getauft. Diese Menschen hätte ich kaum jemals außerhalb des Gefängnisses treffen können.“ Pastor Liang wird beim Open Doors Tag in Heilbronn sprechen.

### Über Open Doors

Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit über 60 Jahren in mittlerweile rund 60 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Derzeit leiden mehr als 200 Millionen Christen unter einem hohen Maß an Verfolgung. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.

Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz



### Konfirmandenanmeldung

Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2018/19 ist am Mittwoch, den 13. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus. Persönliche Einladungen an die uns bekannten Familien werden in den nächsten Wochen verteilt.

Die Konfirmation findet am Sonntag, den 12. Mai 2019 und ggf. auch am Samstag, den 11. Mai 2019 statt.

Konfirmiert werden kann, wer bis zum 30. Juni 2019 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Zur Anmeldung sollte mindestens ein Elternteil mitkommen. Bitte bringen Sie das Stammbuch der Familie mit.



Konfirmation Bauschlott 2018

### Unsere Konfirmanden

- Obere Reihe von links: KGR Schestag, KGR Bächler, Joshua Blanke, Leon Heß, Daniel Poth, Julius Meixner, Pfrin. Klebon-Schulz, Levin Kerth, KGR Binder, KGR Ochner, KGR Faust  
 Untere Reihe: Alina Kühni, Luisa Rentschler, Madeleine Schneider, Marisa Beisele, Lea Reichel, Maximilian Bauer, Julian Knollmeier, Jona Pflittner, Daniel Seitz, Michael Grünes

